



**+++ Pressemitteilung zur Verleihung des Julius Hirsch Preises 2019 +++
des Deutschen Fußball-Bundes**

Stuttgart, 20. September 2019

Das Kickers Fanprojekt (<https://kickers-fanprojekt.de>) und die Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule (<https://www.cotta-schule.de>) erhalten den Julius Hirsch Preis 2019 des Deutschen Fußball-Bundes (DFB).

Mit dem Julius Hirsch Preis zeichnet der DFB seit 2005 alljährlich Vereine, Initiativen und Personen aus, die sich „als Aktive auf dem Fußballplatz, als Fans im Stadion, im Verein und in der Gesellschaft beispielhaft einsetzen für die Unverletzlichkeit der Würde des Menschen und gegen Antisemitismus und Rassismus für Verständigung und gegen Ausgrenzung von Menschen für die Vielfalt aller Menschen und gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit“ (*Zitat aus der Ausschreibung des DFB*).

Das Kickers Fanprojekt und die Cotta-Schule hatten eine gemeinsame Bewerbung eingereicht für ihre beiden zunächst unabhängig voneinander gestarteten Projekte „Heimat Kickers – Die Blauen in bewegten Zeiten“ und „Fußball im Nationalsozialismus“.

Während das Kickers Fanprojekt in seiner historischen Recherche „Heimat Kickers – Die Blauen in bewegten Zeiten“ (<https://kickers-fanprojekt.de/projekte/heimat-kickers/>) 50 Jahre Vereinsgeschichte der Stuttgarter Kickers von deren Gründung 1899 bis 1949, dem Gründungsjahr der Bundesrepublik Deutschland, durchleuchtet hat, hat sich die Cotta-Schule in ihrem Projekt generell mit dem Fußball in der Zeit des Nationalsozialismus auseinandergesetzt, mit einem besonderen Fokus auf Stuttgart. Denn die Cotta-Schule ist eine Schule im Verbund der Stuttgarter Eliteschulen des Sports und hat unter anderem Kickersspieler in ihren Klassen.

Durch die parallele Aufarbeitung des Schicksals von Julius Baumann, einem Schiedsrichter der Stuttgarter Kickers jüdischen Glaubens, der 1942 in das KZ Mauthausen verschleppt und dort ermordet wurde, in beiden Projekten entstand der Kontakt zwischen Kickers Fanprojekt und Cotta-Schule. Dieser ging dann rasch in gemeinsame Aktivitäten über, die in einer Baumpflanzung zu Ehren von Julius Baumann im „Garten der Gerechten“ der Cotta-Schule unter Einbeziehung der italienischen Nonprofit-Organisation GARIWO im Mai dieses Jahres ihren Höhepunkt fand.

+++ P R E S S E M I T T E I L U N G +++

Gemeinsam mit dem Stuttgarter Theaterpädagogen Maouel Tavares haben Schüler*innen der Cotta-Schule ein Theaterstück zum Schicksal von Julius Baumann entwickelt. Bisher wurde es bei der Baumpflanzung für Julius Baumann und während einer Veranstaltung in der Cotta-Schule aufgeführt. Darüber hinaus ist eine Aufführung während einer Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht am 8. November 2019 im Hospitalhof geplant.

Die Rechercheergebnisse des Projektes „Heimat Kickers – Die Blauen in bewegten Zeiten“ wurden in einer Ausstellung und einem 60-seitigen Booklet aufgearbeitet. Die Ausstellung ist im Rahmen des Traditions-Spieltages anlässlich des 120-jährigen Vereinsjubiläums der Stuttgarter Kickers an diesem Samstag im GAZI-Stadion auf der Waldau zu sehen.

Der Julius Hirsch Preis wird jedes Jahr an drei Preisträger vergeben und ist mit jeweils 7.000 Euro dotiert. Neben dem gemeinsamen Preisträger Kickers Fanprojekt und Cotta-Schule, die innerhalb des Gewinner-Trios den zweiten Platz erreichten, sind dies in diesem Jahr der FC Ente Bagdad aus Mainz auf dem ersten und ein Gemeinschaftsprojekt des VfL Osnabrück, des VfL-Museums, der Fanabteilung des Zweitligisten, des Fanprojekts Osnabrück und der Ultragruppe "Violet Crew 2002" auf dem dritten Platz. Insgesamt hatten sich mehr als 100 Vereine, Initiativen und Personen um den Julius Hirsch Preis 2019 beworben.

Die Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule und das Kickers Fanprojekt widmen ihre Auszeichnung als Träger des Julius Hirsch Preises 2019 **Kai Uwe Völschow**, der als Mitarbeiter des Kickers Fanprojektes einer der Initiatoren und treibende Kraft von „Heimat Kickers – Die Blauen in bewegten Zeiten“ war und im Mai dieses Jahres im Alter von nur 49 Jahren völlig überraschend verstorben ist.

Die Projekte der Cotta-Schule und des Kickers Fanprojektes wurden gefördert von der Partnerschaft für Demokratie Stuttgart im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“, dem Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, der Egidius-Braun-Stiftung, dem Projekt StolperKunst im Verein Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e.V. und dem Stadtjugendring Stuttgart.

Pressekontakte:

Fanprojekt Stuttgart e.V., Kickers Fanprojekt, Alexanderstraße 17, 70184 Stuttgart
<https://kickers-fanprojekt.de>

Daniel Metz & Frank Baum (Mitarbeitende des Fanprojektes)
0711 / 47 98 61 55 daniel.metz@kickers-fanprojekt.de, frank.baum@kickers-fanprojekt.de

Johann-Friedrich-von-Cotta Schule, Sickstraße 165, 70190 Stuttgart
<https://www.cotta-schule.de>

Birgit Jäger-Gollwitz (Schulleitung) & Martin Gansen (Lehrkraft, Projektleiter)
0711 / 21 66 00-30 birgit.jaeger-gollwitz@stuttgart.de, martin.gansen@cotta-schule.de

Sehr gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu den beiden Projekten "Fußball im Nationalsozialismus" der Cotta-Schule und "Heimat Kickers – Die Blauen in bewegten Zeiten" zu oder stehen für persönliche oder telefonische Rückfragen und Gespräche zur Verfügung.

+++ P R E S S E M I T T E I L U N G +++